

Die Tortur des Arthas Menethil

oder: Wie bleibt man am besten untot - MSTing zu 'Zurück im Leben'

Von Vimma_Pelkojen

Kapitel 4: Eine Odyssee in die Verdummung - Teil 1

[Vorwort]

Vimma_Pelkojen: „Unglücklicherweise war es mir nicht möglich, dieses Kapitel in einem Teil abzuliefern – es war einfach zu lang!“ T__T

Arthas: *ist immer noch an den Stuhl gefesselt, scheint sich aber zu langweilen* „Ihr meintet wohl eher, dass Ihr zum Einen, Eurer Meinung nach, nicht genug Zeit hattet und zum Anderen einfach diesen Einwurf für passend befandet.“

Vimma_Pelkojen: „Hat es einen Grund, warum Ihr meine Gedanken kennt?“ >__>°

Arthas: *aggressiv* „Ihr Trottel habt es mir gerade erzählt...“

[/Vorwort]

Keine fünf Minuten nach der dramatischen Verabschiedung von Sylvanas bilden sich schon wieder die allzu bekannten Nebelschwaden und Illidan sieht aus, als sei er einem Nervenzusammenbruch näher denn je. Ner'zhuls ehemaliger Günstling hat sich inzwischen wieder gefasst, obwohl auch er nicht gerade glücklich darüber ist, dass seine Erzfeindin sich so einfach aus der Affäre ziehen konnte. Aber man kann ja bekanntlich nicht alles haben.

Wobei das, was da aus dem Nebel hervortritt, schon einen gewissen... Ausgleich bietet. Der selbsternannte Herrscher über Outland sieht auf und scheint ebenfalls zufrieden mit dem zu sein, was ihnen dort als Vertretung organisiert wurde.

Denn es handelt sich um zwei Frauen.

Die eine, mit langen lila Haaren, die ihr linkes Auge verdecken, einem Stirnband und einem bis auf den Boden reichenden Rock. Von ihrem rechten Auge aus zieht sich ihr ein blutroter Strich die Wange hinab. Und Flügel hat sie. Oder hatte, denn sie sehen nicht so aus, als würden sie noch zum fliegen taugen, so zerfleddert wie sie sind. Sie trägt von ihren Hüften herauf nichts mehr, nur eine kurze Stoffrüstung, die ihre

Brüste mehr schlecht als recht im Zaum hält. Eindeutig ein magisches Wesen, wie Illidan mit seinen Augen feststellen kann. Und dass die Fremde ihn mit ihren eigenen, grauen Augen mustert, gefällt dem Dämonenjäger umso mehr.

Die Andere hat noch längeres Haar als die Erste, jedoch ist es rot, eine Haarsträhne steht widerspenstig ab. Eine Narbe die über ihrer linken Augenbraue beginnt bei ihrem Auge endet, nur um dann wieder direkt unter ihrem Auge zu beginnen. Sie bedeckt ihre Blöße etwas besser als die unheilvolle Erstere, jedoch ist auch ihr Bauch frei von der Lederrüstung, die sie auserkoren hat. Auf jeden Fall eine Kriegerin, wie Arthas interessiert feststellt. Die beiden leeren Scheiden, die auf ihrem Rücken angebracht sind, lassen vermuten, dass sie wohl mit zwei langen Klingen kämpft.

„So, was sollen wir nun hier?“, fragt die Rothaarige etwas genervt, während sie die Hände in die Hüften stemmt. „Ich muss für Noxus kämpfen.“ Illidan räuspert sich und wendet seinen Blick endlich von den Flügeln der ersten Frau ab. „Ihr sollt uns hier helfen, also lasst euch bitte auf diesem... schönen Sitzmöbel nieder.“ Mit einer kurzen Geste weist er auf das Sofa. „Wer seid ihr, wenn man fragen darf?“ „Ich bin Morgana, die Gefallene, und soll hier als Vertretung für eine gewisse Sylvanas dienen.“

Der Dämonenelf grinst. Er scheint zufrieden mit der Frau, auf die die Wahl für den Ersatz der Bansheekönigin gefallen ist. Die Rothaarige setzt sich währenddessen auf das Sofa. „Ich bin Katarina Du Couteau, Tochter des Hochgenerals von Noxus und eine der wohl begabtesten Assassinen, wenn nicht die Begabteste, in Valoran.“ Arthas lässt sich neben ihr nieder und auch Illidan und Morgana folgen. „Na dann... ran an den Speck!“

Noch verstehen die beiden Frauen nicht, warum Arthas den Kopf schüttelt und Illidan seufzt. Werden sie aber bald, denn die Wand beginnt schon wieder zu leuchten und die Buchstaben bilden sich.

Kapitel 4: Endlich frei

Illidan: „ICH bin jetzt mal ganz frei und vermute, dass das nicht auf uns bezogen ist.“

Katarina: „Möglich. Wobei die Folterszenen so oder so schlecht waren... Von daher kümmert es ja keinen.“

Arthas: „Ihr habt euch das schon durchgelesen?“

Morgana: „Nur überflogen. Zu mehr reichte die Zeit nicht aus.“

Arthas wachte mit höllischen Schmerzen auf.

Arthas: *rollt mit den Augen* „Warum nur?“

Morgana: *schmunzelt* „Vermutlich haben die festen Hände noch ein bisschen fester festgehalten.“

Er sah das er nicht in irgendein Verließ gestopft wurde, sondern in einem normalen Raum war.

Katarina: *kichert* „'Gestopft' klingt ja so, als wärt Ihr ein gigantischer Fettsack, Arthas!“

Illidan: „Außerdem verwechselt Arthas gerade etwas, denn er ist nicht in einem normalen Raum, sondern in einem pinken Spielzimmer.“

Arthas: „Illidan, nichts gegen dich, aber die Bilder, die mir bei diesen zwei Worten in den Kopf kommen, sind NICHT schön. Also lass es, bitte!“

Aber wo das wusste er nicht.

Morgana: „Denn raten ist ja bekanntlich sehr kräftezehrend.“

Arthas: „Ich meine ja nur, mein Gehirn ist durch den Scheintod geschädigt. Ich kann doch eben nicht mehr alles.“

Illidan: „Also Undercity kann es nicht mehr sein, da gibt es keine normalen Räume.“

Er sah sich genau um und zu seiner Überraschung befand er sich im Sonnenzornurm.

Katarina: „Gut geraten.“

Illidan: „Danke. Also, da du in der Sunfury Spire bist...“ *schielt verschwörerisch zu Arthas*

Arthas: „Nein.“

Morgana: „Wer hat ihn denn da abgeladen? Die Undercity-Wachen waren es auf jeden Fall nicht, die sind ihrer Herrin so treu ergeben wie Keksteig, der an deinen Fingern klebt.“

Katarina: „Passender Vergleich für die Schreckensbäckerin von Noxus.“

"Guten Morgen Arthas. Wie geht es euch"? Arthas blickte in das Gesicht von Lor'themar Theron.

Morgana: *als Arthas* „Ich bin von den Toten auferstanden, wurde geschlagen, habe mir den Rücken beim einpflanzen eines einzigen Baumes krumm geschuftet, wurde vergiftet, obwohl ich keinerlei Anzeichen davon zeigte, wurde daraufhin von einem Priester sexuell belästigt und dann nach Undercity verschleppt, wo ich, als Krönung des Ganzen, ganz nah am Tode vorbei gefoltert wurde und einer Vergewaltigung durch die Herrin der Untoten knapp entkam.“ *holt tief Luft* „Ja, ich denke, mir geht es gut.“

Arthas: „Theron hat sie aber wirklich nicht mehr alle. Wenn Sylvanas das wüsste... Oh, die würde diesen Raum verwüsten.“

Katarina: „Mal so eine Frage, wie erkennt Ihr denn Theron, wenn die Gehirnprozesse abgeschaltet wurden?“

Arthas: „Intuition?“

Katarina: „Haben Männer nicht.“

"Die Wunden schmerzen sehr. Weshalb interessiert es euch wie es mir geht"?, fragte Arthas.

Morgana: „Waschlappen. Ein echter Kerl meckert nicht über seine zarten Wehwehchen.“

Illidan: „Purer Sadismus, Arthas, das ist purer Sadismus. Theron erfreut sich an deinen Leiden.“

Arthas: „Theron ist aber nicht Sylvanas. Also will er... och ne.“

Illidan: *ruppig* „Egal was du tust, du hast immer die Arschkarte gezogen.“

Lor'themar lachte. "Nun Sylvanas hat euch gestern ganz schön hart rangenommen.

Katarina: *als Arthas* „Bitte was?!“

Illidan: *als Lor'themar* „Naja, sie hat Euch, nachdem Ihr ohnmächtig wurdet, in ihre Gemächer geschleppt und dann ein wenig Spaß gehabt. Und ich durfte zusehen. Nur um Eure Zusammenfassung ein wenig zu korrigieren.“

Katarina: *als Arthas* „Aber, aber, aber...“

Illidan: *als Lor'themar* „Beste Nummer ihres Lebens, selbst wenn Ihr davon nichts mitbekommen habt. Ach ja, sie ist schwanger. Also herzlichen Glückwunsch.“

Katarina: *als Arthas* „Äh... bitte nicht?“ *hat Tränen in den Augen*

Arthas: *murrte* „In dieser Geschichte halte ich das nicht für unmöglich...“

Aber sie hat nicht das Recht dazu, dass habe ich ihr gesagt.

Morgana: *als Lor'themar* „Und sie hat mich danach ausgelacht, mir einmal kräftig auf den Hintern gehauen und dann gemeint, ich sollte nicht immer solche Witze machen...“

Illidan: „Das Thema ‚Theron und Autorität‘, das hatten wir ja schon einmal.“

Arthas: „Und er wird über zwei Sekunden keine entwickeln, leider ist das so.“

Ich denke sie wird euch jetzt in Ruhe lassen“.

Arthas: „Theron ist ja mal wirklich optimistisch.“

Katarina: „Irgendwo muss man ja die Überzeugung finden, man wäre ein ganz wichtiger Kerl.“

Morgana: „Wahrscheinlich hat Sylvanas die Finger gekreuzt. Und morgen steht sie auf der Matte, mit Handschellen und einer von einem Goblin-Frauenarzt unterschriebenen Erklärung, dass sie wirklich schwanger und das Kind von Arthas ist.“

Illidan: „Und Theron darf zuschauen. Dann ist Arthas wirklich gebrochen.“

Arthas setzte sich auf. Noch immer verspürte er überall Schmerzen.

Illidan: „Das sollte aber eigentlich nicht so sein... Sicher, dass Sylvanas dich nicht noch an Theron und seinen Harem übergeben hat?“

Morgana: „Stimmt, wenn Euch auch der Hintern schmerzt... Ihr habt mein Mitleid, Arthas.“

Arthas: „Davon kann ich mir leider auch nichts kaufen.“

Er merkte, dass ihn jemand mit Verbänden und Salben versorgt hatte.

Katarina: „Aha, euer Porno-Pseudo-Priester war wieder im Einsatz. JETZT wissen wir, woher der schmerzende Hintern kommt.“

Arthas: *frustriert* „Egal was passiert, die Handlung macht mich immer nieder!“

Illidan: „Tut mir Leid, Arthi, aber denk immer daran, es könnte schlimmer sein.“

Arthas: „Wenn ich daran denke, dann kenne ich die weitere Handlung leider schon.“

„Ich..ich fühle mich besser“, sagte Arthas.

Morgana: „Ach, jetzt auf einmal? Wie war das eben mit ‚Die Wunden schmerzen noch‘?“

Illidan: „Hat Arthas mal hinten angestellt, die Umgarnung Therons zu beantworten, ist momentan wichtiger für ihn.“

„Wem habe ich die Hilfe zu verdanken.Euch sicher nicht oder“?,fragte er rau und sah den Anführer der Sindorei missmutig an.

Arthas: „Nein, er steht nur vor mir, weil er mich so gerne anschaut. Bäh...“

Illidan: „Wobei du das mit der rauhen Stimme lassen solltest. Für Theron ist das eine sexuelle Annäherung.“

Katarina: „Und der Blick sagt ganz klar aus: Ich will mit dir in die Kiste!“

Morgana: *schadenfroh* „Ene mene miste, gleich rappelt's in der Kiste...“

Arthas: *murr*

Lor'themar warf seinen Kopf nach hinten und lachte."Ihr Menschen seid schon ein recht merkwürdiges Volk.

Illidan: „Er hat den Flirt verstanden. Schritt zwei wird eingeleitet.“

Katarina: *als Lor'themar* „Ja, ihr Menschen seid recht merkwürdig. Ihr zeigt nicht einmal, wenn ihr interessiert seid.“ *zwinkert ihm zu*

Arthas: *als er selbst* „Ähm...“ *schaudert*

Morgana: „Ich sage Euch, Arthas, demnächst spielt Ihr auch im Harem mit.“

Natürlich so solltet ihr wissen,war ich es,der euch aus der Folterkammer geholt und euch hierher gebracht hat,damit meine Priester euch versorgen können.

Morgana: „Auf einmal sind es SEINE Priester, nicht die Silvermoons.“

Illidan: „Unsere Theorien über Harems werden immer weiter gefestigt.“

Arthas: „Ich will nicht wissen, was er sonst an mir angegrabbelt hat, wenn er mich da mit seinen ‚festen‘ Händen herausgezogen hat.“

Katarina: „Es kommen immer mehr Kandidaten in Betracht.“

Also zollt mir ein wenig mehr Respekt und Dankbarkeit.

Illidan: *als Lor'themar* „Denn der Rest der Welt zollt mir weder das Letztere, noch haben sie Ersteres vor mir.“ *seufzt*

Morgana: „Vor diesem Anführer der Horde KANN man ja auch keinen Respekt haben, so wie der sich momentan benimmt.“

Ich hätte euch dort wohl lieber elendig verrecken lassen sollen.Aber da ihr hier noch gebraucht werdet,musste ich es tun“.

Arthas: „Ich will gar nicht wissen, was der Kerl noch mit mir vorhat. Bei Sylvanas war das ja alles noch recht eindeutig, aber bei ihm?“

Katarina: „Warum er Euch nicht elendig verrecken lassen hat, verstehe ich nicht. Dann könnte er wenigstens seine Stellung mit Sylvanas und dem Rest der Welt verbessern.“

Illidan: „Ich verstehe Blutelfen nicht.“

Arthas: „Durch die San'layn habe ich damals eine gewisse Einsicht in die verworrenen Gedankengänge bekommen, die Blutelfen haben. Aber die San'layn waren auch irgendwie... intelligenter.“

Arthas wurde leicht rot.

Illidan: „Aha, Arthas versteht also die von Theron suggerierten Absichten. Schritt drei steht kurz bevor.“

Morgana: „Ab welchem Schritt wird es ekelhaft?“

Illidan: „Schritt fünf oder sechs, je nach der Menge, die der Magen aushält.“

"Es tut mir leid.Ich..ich hätte nicht gedacht, dass ihr so gütig seid und mich rettet und mich so vor einem weiteren sicheren Tod bewahrt.

Arthas: „Einem weiteren sicheren Tod? Was soll das denn schon wieder heißen? Ihr wollt mir doch nicht erzählen, dass dieser Kerl mich vom Frozen Throne gerettet hat! Außerdem, selbst wenn dem so wäre, ich habe keinen Respekt vor diesen Magie-Zecken!“

Illidan: „Stimmt ja, wir haben ja immer noch nicht die Ursache für Arthas' fortgesetztes Leben ergründet.“

Katarina: „Ich vermute auch mal, dass die genauen Umstände nie hier geklärt werden. Ist ja bei jedem MSTing so, dass man nichts klären kann.“

Illidan: *alamiert* „Das ist ein MSTing?! Oh... nein.“

Morgana: „Hat man euch das nicht gesagt? Das ist wohl... schlecht.“ *grinst*

Arthas: „Was ist ein MSTing?“

Illidan: „Erkläre ich dir später, Arthilein.“ *murrte vor sich hin* „Werdas soll mir später noch Rede und Antwort stehen...“

Bitte vergibt mir Lor'themar Theron".

Katarina: *als Lor'themar* „Nein. Außer... Ihr erleistet mir noch ein paar Dienste.“

Morgana: *als Arthas* „Was für Dienste? Ich mache alles, um mich Eurer Güte würdig zu erweisen!“

Katarina: *als Lor'themar: grinst breit* „Augen zu, Mund auf und sobald Ihr es versteht, dann machen wir weiter.“

Illidan: *kichert* „Ihr habt das Spielzimmer vergessen...“

Arthas: „Meine Lieben, nur weil anscheinend jeder Charakter in dieser Geschichte mir gegenüber indirekte Andeutungen macht – die ihr euch teils auch nur ausdenkt –, heißt das nicht, dass ich mir das antun muss. Also... lasst es!“

"Für euch Lordregent Lor'themar Theron oder Sire.Verstanden?Kim´jael"

Illidan: „Wo ist der Dolmetscher hin, wir verstehen doch alle gar kein Thalassisch.“

Morgana: „Theron scheint sich mal wieder für wichtig halten zu müssen.“

Katarina: „Dabei blieb Arthas doch sogar relativ förmlich... ich hätte das durchgehen lassen.“

Arthas: „Wenigstens einer, der mir beisteht. Oder eher Eine.“

Arthas nickte."Ja.Sire". "Gut.Es geht doch".

Arthas: *als Lor'themar* „Und da du es so gut begriffen hast, Sklave, hast du die Ehre, meine Stiefel zu lecken.“

Illidan: „Arthas das folgsame Schoßhündchen.“

Arthas: „Ja, meine Ehre wird so langsam aber sicher zerstört.“ *seufzt* „Illidan, können wir nicht tauschen?“

Illidan: „Leider nein, tut mir wirklich leid.“

Lor'themar machte eine abfällige Handbewegung und fuhr sich mit seinen perfekt gepflegten Fingern durch sein strahlend weißes Haar, welches was Arthas erst jetzt bemerkte offen war.

Katarina: „Kommt nur mir das so vor, oder wird hier gerade versucht, Theron einen sympathischen, beziehungsweise attraktiven Eindruck vermitteln zu lassen?“

Morgana: „Nein, Katarina, diesen Eindruck hast nicht nur du. Trotzdem, irgendwie springe ich nicht so darauf an. Wenn schon ein Mann in meinem Leben sein muss, dann sollte er muskulös, groß und intelligent sein.“ *grinst zu Illidan*

Illidan: *zwinkert Morgana zu* „Nun ja, wahrscheinlich ist das die Wiederholung von Schritt zwei.“

Arthas: *frustriert* „Können wir nicht einfach die restlichen Schritte überspringen und gleich zu Schritt zehn kommen, der von der Trennung handelt?!“

Lor'themar griff zu einer Haarbürste und einem Haargummi,

Morgana: „... ging zu Arthas herüber und begann, seine Haare zu bürsten. Dazu flüsterte er ihm immer wieder einige Dinge ins Ohr, die den ehemaligen Lichtkönig erröten ließen.“

Arthas: *schaudert* „Ich will nicht...“

welches genau so bunt war wie die Bäume und Sträucher hier überall in Silbermond und Umgebung.

Illidan: „Silvermoon ist nicht bunt. Es mag zwar sein, dass dort alles golden und blutrot ist, aber bunt ist eine andere Sache.“

Katarina: „Ich korrigiere meine Auffassung von eben gerade und sage, dass Theron unglaublich schwul aussieht.“

Arthas: „Weicht nicht von seinem normalen Stil ab. Also nichts Neues.“

Morgana: „Und auch die Bäume und Sträucher in Silvermoon sind golden. Aber hey.“ *winkt ab* „Gold ist das neue bunt.“

Lor'themar bemerkte Arthas Blicke.

Katarina: *als Lor'themar* „Na? Wollt Ihr auch?“

Morgana: „Wahrscheinlich hat er geglottzt wie sonst etwas und wundert sich jetzt, warum Theron zurücksieht.“

Illidan: *nachdenklich* „Oder aber er interpretiert das Sabbern, das vom Hirnbrand kommt, falsch, leckt sich die Lippen und stürzt sich auf Arthas...“

"Was.Habt ihr noch nie jemanden gesehn der sich die Haare macht"?,fragte er abfällig.

Arthas: *als er selbst* „Doch, doch! Aber... noch nie jemanden, der dabei so... naja... aussieht.“

Illidan: „Ach, Theron, gib es doch zu, du stehst auf Arthas' schmachttende Blicke.“

Arthas: *murmelt* „Sag das nicht zu laut, am Ende wird es noch wahr...“

Arthas schüttelte den Kopf.

Illidan: „Arthas, ich bin schockiert! Immerhin hattest du schon eine Freundin, du solltest wissen, was das ist! Außerdem ist Haare kämmen schon lange eine etablierte Form der Beschäftigung.“

Morgana: „Sicher, dass Ihr Euer Gedächtnis noch habt, Arthas? Sieht irgendwie nicht so aus.“

Arthas: „Das würde zumindest erklären, warum ich so... nutzlos bin.“

„Normalerweise müsstet ihr unnütze Kreatur jetzt Arbeit verrichten. Aber da ihr allem anschein nach, noch verletzt seid, werde ich eine Ausnahme gewähren und euch in Ruhe lassen“.

Katarina: *schnaubt* „Wie GNÄDIG.“

Morgana: *als Lor'themar* „Aber findet Euch schon einmal damit ab, dass Ihr Euch ab morgen in ein heißes Lederoutfit werfen müsst. Die Freudenhäuser warten.“

Arthas: „Ihh... Lederrüstung. Muss das sein?“

Illidan: *nickt* „Leider unumgänglich, Arthalein, alle deine Feinde wollen dich in Kluft sehen.“

Katarina: „Auch sehr interessant; wenn die tollen Priester sich um ihn gekümmert haben, dann sollte er doch in der Lage sein schon irgendwelche leichteren Arbeiten erledigen zu können!“

Morgana: „Theron will ihn halt noch etwas schonen. Am besten kann er das in Therons Bett erledigen.“

„Wenn es mir zusteht würde ich gerne ein wenig Spazieren gehen“, sagte Arthas.

Morgana: „Ja, leckt ihm die Schuhe und seid ein braver Schoßhund. Darauf steht er.“

Arthas: *fassungslos* „Meine Ehre bewegt sich immer weiter gen Abgrund...“

Illidan: „Hrr, Arthas, wenn du so folgsam bist, dann kannst du gleich das tun, wonach er in Wirklichkeit giert.“

Arthas: *schaudert* „Ich. Will. Nicht.“

Katarina: „Ihr habt aber keine andere Wahl. Also los, reißt Euch Euren Lendenschurz vom Leib!“

Arthas: „Wo bleibt denn Eure Verbundenheit?!“

Katarina: „Das Kapitel ist noch so lang, die spare ich mir für später auf.“

Lor'themar sah ihn an. „Nun denn. Nur zu. Aber versucht nicht abzuhaue. Meine Wachen sind überall“.

Illidan: *als Lor'themar* „Sogar in Eurer Unterhose!“

Arthas: „Wie... schrecklich...“ *seufzt bitterlich* „Wann findet diese Demütigung denn ein Ende?“

Katarina: „Auf jeden Fall dauert das noch mindestens zehn Kapitel.“

Arthas: „BITTE?!“

Illidan: „Klasse! Es reicht ja nicht, dass ich in einem MSTing feststecke, diese Folter

dauert auch noch ewig an.“

Morgana: *kichert* „Man hat euch ja WIRKLICH nicht informiert...“

Arthas stand auf und nickte dankend. Er spazierte durch die Stadt. Natürlich musste er damit rechnen, dass er von allen Seiten böse Blicke bekam.

Arthas: „Ach echt? Ich hätte damit gerechnet, dass ich da in Silvermoon verehrt werde!“

Katarina: „Harems-Sklaven sind einfach nicht mehr so beliebt, wisst Ihr?“

Morgana: „Vielleicht stört sie auch das Knatschen, das bei der Bewegung in einer hautengen Lederrüstung unumgänglich ist.“

Auch wenn er einen Umhang trug und man ihn nicht sofort erkannte. Die Blutelfen bemerkten es.

Illidan: „Warst du nicht ein relativ großer Mensch, mit breitem Kreuz und gestählter Brust?“

Arthas: „Ich bin ja ‚momentan schwächer‘. Deswegen lief auch die Entwicklung meines Körperbaus rückwärts ab. Obwohl...“

Morgana: „Ich bin jetzt mal so frei, wie es im Kapiteltitel erwähnt wird, und sage, dass sowohl die besagten Körpereigenschaften sowie ein ausgerufenes ‚Hallo, ich bin der ehemalige Lichkönig und habe euer Land verwüstet!‘ haben die Blutelfen auf Euch aufmerksam gemacht.“

Katarina: „Entweder das, oder die Blutelfen besitzen den Röntgenblick.“

Illidan: *grinst* „DAS würde natürlich eine Menge erklären.“

Die männlichen als auch die weiblichen Blutelfen was auch für Hochelfen so galt, waren durchschnittlich größer als ein Mensch und ihre Ohren ragten aus den Umhängen hervor, was bei Arthas nicht der Fall war.

Arthas: „Ja, durchschnittlich. Ich bin aber nicht der Durchschnitt.“

Katarina: „Wow, eine ganz neue Information: Arthas hat KEINE Elfenohren! Sensation!“

Illidan: „Die Klatschpresse lässt grüßen. Wobei wir ja nichts heraufbeschwören wollen, Haris Pilton ist in Silvermoon sicher nicht fern.“

Arthas: „Die wirft sich vermutlich an mich heran und ruft ganz laut ‚Schaut her, Schaut her!‘ und am Ende kümmert es kein Schwein.“

Er ging runter zum Meer um dort ein wenig zu entspannen.

Illidan: „Ich will ja nichts sagen, aber wenn du zum Meer willst, Arthas, dann musst du aus Silvermoon raus. Und dann zerfleischen dich Therons pöse pöse Wachen.“

Katarina: „Man könnte auch erst einmal ein GEPFLEGTES Bad nehmen, nicht so einen Billig-Mist.“

Morgana: „Ach, Quatsch! Das liebt Arthas doch, in Lederkluft gen Küste knatschen, den Sonnenuntergang im Rücken und danach schön Sand an Orte bekommen, an die normalerweise nicht mal Licht kommt.“

Arthas: „Dementieren bringt nichts, oder?“

Illidan, Morgana & Katarina: „Nein, nicht wirklich.“

Er genoss die warmen Strahlen der Sonne. Arthas zog seine Kleidung aus.

Arthas: „Also, nur um es jetzt mal kurz zusammenzufassen: Ich, Arthas Menethil, bin erst der mächtige Lichkönig, um dann schlussendlich meinem Scheintod zu erliegen, damit Lor'themar Theron, der unwichtigste und unbrauchbarste Anführer der Horde, mich anscheinend retten und gefangen nehmen kann. Danach verdonnert mich Theron zu Gartenarbeit und Sparverkehr mit Sylvanas, die aus unbekanntem Grund in Silvermoon herumstromert. Einen Tag später werde ich von Sylvanas erniedrigt, gefoltert und WIEDER zum Geschlechtsverkehr gezwungen, woraufhin die nicht zu unterschätzende Chance einer Schwangerschaft besteht, was eigentlich ja unmöglich sein müsste, weil Sylvanas ja untot ist. Aber weiter im Text: Nun erfahre ich, dass Theron mich abermals gerettet hat und mir gegenüber eindeutig zweideutige Avancen macht. Letztendlich gehe ich zum Strand, der seit kurzem von Silvermoon aus erreichbar ist, und eröffne der Öffentlichkeit dort mein dunkelstes Geheimnis: Ich bin Exhibitionist!“

Illidan: „Wunderschöne Zusammenfassung, Arthas. Und sie erklärt sogar, warum die Wachen dich nicht zerfleischen. Auch das Drama, das sich hier anbahnt, ist ja wohl klar.“

Katarina: „Ganz klar; Sylvanas wird ein Kind des Schreckens gebären, das eine neue Herrschaft des Terrors anstrebt. Und von der Alimente wollen wir gar nicht anfangen.“

Morgana: „Andere Variation: Theron wird eifersüchtig und ein Zickenkrieg zwischen ihm und Sylvanas entbrennt, mit dem Ziel, Arthas' ewige Liebe zu erlangen. Und am Ende geht's heiß zur Sache.“

Arthas: „Mir gefallen beide Alternativen nicht.“

Wie gut das tat.

Illidan: „Also, Arthas, wenn es dir gefällt, dich auf offenem Platz auszuziehen, dann ist der Arbeitsplatz im Harem vielleicht doch keine so schlechte Idee.“

Arthas: *hoffnungsvoll* „Vielleicht bezog sich das ja auch auf die Sonnenstrahlen?“

Morgana: „Nein, als Nicht-Blutelf darf man die Sonne nicht genießen. Offizielles Gesetz in Quel'thalas.“

Er wollte einfach nur abschalten und an nichts denken.

Katarina: „Wenn man so bedenkt, wie wenig Ihr normalerweise zu denken scheint, dann gibt es da ja nicht viel zum Abschalten. Ist genauso wie bei Garen.“

Arthas: „Ja, der war auch hier.“

Katarina: *lacht* „Vermutlich hat er sich über die Ehrlosigkeit und Unmoralität von Folter beschwert. Wie berechenbar.“

Illidan: „Tatsächlich, so war das.“

Arthas schreckte auf, als er plötzlich Geschrei hörte.

Illidan: *als Lor'themar* „Was soll das heißen, du bist WIRKLICH von Arthas schwanger?! Ich habe das für einen WITZ gehalten! Wie kannst du mir das nur antun, du billiges Flittchen! Du weißt genau, dass ich ihn schon ewig liebe!“

Morgana: *als Sylvanas* „Aber denke doch an all die Macht, die ich- ähh, WIR durch dieses Kind des Hasses erlangen können! Wir werden herrschen! Unsere Rasse wird wieder an die Spitze aller Macht gelangen!“

Illidan: *als Lor'themar* „Dieses Kind, das als Zeugnis deines Verrats an meiner Liebe dient, wird das Licht der Welt nie erblicken!“ *schubst sie die Sunfury Spire herunter*

Morgana: *als Sylvanas: schreit im Fall* „Nein!“

Katarina: „Nicht unwahrscheinlich. Leider.“

„Lasst mich los ihr Magiebessenden Kreaturen“.

Arthas: „Ist wohl doch nicht Lor'themar. Der ist genauso ‚magiebessend‘, wie die Kreaturen.“

Illidan: „Vielleicht ja ein nettes Arkanelementar, das tatsächlich in der Lage ist, sich zu artikulieren.“

Arthas: „Schöner Traum, Illidan, aber nicht real. Wird wohl irgendeine prägnantere Person sein.“

Irgendwo her kannte er diese Stimme. Arthas wollte wissen, was Sache war.

Morgana: „Ja, wenn man sich mit der ganzen Welt in einen Krieg stürzt, dann kennt man nun halt mal viele Stimmen. Und was Sache war, das hat Arthas ja eben ganz klar erläutert.“

Arthas: „Vielleicht ist es ja Kel'thuzad, der gekommen ist, mich zu retten.“

Illidan: „Ist zwar nicht tot, jedoch bezweifle ich, dass man ihn mit seinem Phylakterium bereits wieder einsatztauglich gemacht hat.“

Arthas: „Möglicherweise sind Anub'arak und seine Brüder aus dem Boden hervorgebrochen und kämpfen nun gegen die Blutelfen.“

Katarina: „Ebenfalls tot.“

Illidan: „Zudem ist es etwas komplex, sich den ganzen Weg von Northrend nach Quel'thalas zu buddeln.“

Arthas: „Unter Umständen hat die schwarze Brutmutter, Onyxia, abermals überlebt und kommt nun aus unerfindlichen Gründen zu mir, um mich zu retten. Und jetzt sagt nicht, dass die tot ist, dieses Weibsbild übersteht alles!“

Morgana: „Ein zutreffendes Argument. Na dann, Zeit zum Hoffen!“

Also nahm er seinen Umhang trocknete sich ein wenig damit ab und zog sich wieder an. Den feuchten Umhang steckte er in eine Tasche.

Katarina: „Dass Euer String-Tanga nass geworden ist, kümmert Euch gar nicht, was?“

Arthas: „Neben meinem Hang zum Exhibitionismus habe ich auch ein Faible für feuchtfrohlichen Spaß. Habt Ihr das nicht gewusst, Katarina?“

Illidan: „Mit jedem Wort qualifizierst du dich mehr für den Harem.“

Arthas: *resolut* „Mir egal, der Harem ist was für Luschen. Mir gebührt die Weltherrschaft. Oder zumindest ein wenig Ehre.“

Katarina: „Schön, dass Ihr Euch zu fangen scheint.“

Morgana: „Beides werdet ihr in dieser Geschichte vermutlich nie erlangen.“

Er ging zum Sonnenzornurm zurück. "Was ist hier los"?

Illidan: *als Lor'themar* „Tja, der diabolische Plan hat geklappt. Ich habe Arthas, den ich auch mit meiner schieren Befehlsgewalt hätte zurückholen können, wieder in die Sunfury Spire gelockt und werde ihn nun wieder ins Spielzimmer zwingen!“ *knallt mit der Peitsche* „Also, auf auf!“

Arthas: „Auch wenn es in der gesamten Handlung wohl nie erwähnt werden wird, so fürchte ich diesen Satz doch...“

Morgana: „Die anderen Kinder im Harem werden sich schon um Euch... kümmern. Keine Angst.“

„Die Wachen scheinen einen Menschen gefangen zu haben, sie bringen ihn grade zum Verließ“. Lor'themar ging seinen Wachen nach.

Arthas: *lacht laut los* „Das sind mal grandiose Wachen! Nicht einmal die haben Respekt vor Theron, die stecken einfach irgendwelche Fremde ins Verließ, egal was der sagt!“

Katarina: „Tja, die einzigen, die Respekt vor ihm haben, sind die Harems-Sklaven. Und Arthas.“

Morgana: „Das zeigt nur das gestörte Verhältnis zwischen Arbeitgeber und -nehmer. Vermutlich organisiert Theron nie Mitarbeiterausflüge und ist ein Chauvinist sondergleichen. Deswegen gibt es auch keine weiblichen Blutelfen in der Garde, die sind seiner Meinung nach dann ja nicht stark genug.“

Arthas folgte ihm. Auch er wollte wissen, wer denn der gefange war.

Illidan: *als Erzähler* „Und wie er ihn am besten und schnellsten beseitigen konnte, denn noch einen Schoßhund duldet der Ober-Sklave des Lordregenten nicht.“

Morgana: „Ihr seid wirklich wie ein Hund, Arthas. Kaum verlässt er den Raum, dackelt Ihr ihm nach.“

Arthas: „Was soll ich denn sonst groß machen? Mich langweilen?“

Illidan: „Einen Fluchtplan aushecken kann nicht schaden.“

Lor'themar ging auf den Menschen zu. Arthas hielt Abstand.

Katarina: „Klare Rollenverteilung. Arthas, Ihr seid ja mal ein richtiger Waschlappen geworden! Spätestens jetzt würde ich ein Messer ziehen und den Kerl abstechen, so könnt Ihr Euren Ruf bei der Allianz auch noch verbessern!“

Arthas: „Ach, ich will doch nur die Weltherrschaft. Aber ich bin ja ein devoter Arschkriecher.“

„Wer seid ihr, Fremder, dass ihr es wagt ein Gebiet der Horde zu betreten“.

Arthas: „Okay, große Quizfrage: Wer ist das?“

Morgana: „Sylvanas, die inzwischen enteignet und entmachtete wurde und sich nun, als halbtoter Nemesis, auf dich stürzen will!“

Arthas: „Es muss ein Mensch sein. Außerdem ist sie keineswegs eine Fremde in diesem Sündenpfuhl.“

Katarina: „Nein, nein! Das ist doch eindeutig der Priester, der in Wirklichkeit Erzbischof Benedictus war, und nun will er versuchen, Silvermoon mit der Macht des Lichtes zu vernichten!“

Arthas: „Hat sich durch seine Taten direkt als Blutelf qualifiziert.“

Illidan: „Maiev.“

Arthas: „Keine weitere Ausführung?“

Illidan: „Wenn ich dir vor die Füße brechen soll, dann ja. Aber ansonsten muss dir diese kurze Antwort genügen. Dein Tipp?“

Arthas: „Ich sage ja, dass Uther von den Toten auferstanden ist und diesem Treiben, das selbst die Toten zu entehren versucht, ein Ende bereitet. Immerhin kann hier schon jeder wieder leben.“

Lor'themar brauchte keine Antwort als er in blaue Augen schaute unter dessen, sich eine Narbe ihren Weg bahnte. "König Varian. Was tut ihr hier"?

Katarina: *als Varian* „Mich von deinen Wachen fangen lassen, du Flitzpiepe.“

Arthas: „Okay, den Kerl haben wir wohl alle nicht erwartet. Was macht der da eigentlich?“

Morgana: „Keine Ahnung, aber vielleicht, nur vielleicht, werden wir es noch erfahren.“

Der König von Sturmwind erhob seinen Kopf. "Ich bitte euch. Ich komme in Frieden".

Arthas: *liest kurz und bricht dann in schallendes Gelächter aus* „Varian! Frieden! Der Kerl ist doch der größte Kriegstreiber, den die Allianz je gefunden hat! Er HASST die Horde und BITTEN würde er auch nie! Da ist es ja wahrscheinlicher, dass ihm der Schaum aus dem Mund sprüht und er alles kurz und klein haut!“

Illidan: „Wir haben uns ja bereits zuvor von der Realität entfernt, aber die Entfernung, die wir momentan erreicht haben, ist wahrlich enorm.“

Morgana: „Und selbst wenn das so ist, dann ist er eindeutig beim falschen Volk! Blutelfen hassen die Menschen, spätestens seit der Nummer mit diesem Garithos. Da wird der König der Menschen auch nicht viel besser bei wegkommen.“

"Seid ihr sicher?Wehe ich kehre euch jetzt den Rücken und im nächsten Moment

Arthas: *als Lor'themar* „... rammt Ihr mir ein Messer in den Rücken!“

Morgana: *als Lor'themar* „... springt Ihr mich an und raunt mir Dinge ins Ohr.“
zwinkert Varian zu

Katarina: *als Lor'themar* „... stiehlt Ihr mir meinen Lustsklaven und neustes Mitglied des königlichen Harems!“

stürmen eure Soldaten heran um mich zu erlegen".

Illidan: „Aha, Lor'themar selbst hält sich für... Freiwild?“

Arthas: *kratzt sich am Kopf* „Eigentlich sollte großer Alarm herrschen, wenn da gerade die Krieger der Allianz durch Silvermoon toben.“

Katarina: „Die Blutelfen kapitulieren schon bei der Sicht von einem Allianssoldaten. Da wird eine Gruppe dieser Kämpfer wohl zu demütigen Kniefällen führen.“

Morgana: „Sylvanas hat sich anscheinend der Allianz angeschlossen, um ihr Kind des Terrors austragen zu können. Und da das Kind noch ein wenig reifen muss, schickt sie den bissigsten Hund vor, der gerade Zeit hatte, mit dem Ziel, Theron zu töten.“

Varian wurde nervös. "Beim Licht.Ich schwöre das ich alleine bin".

Arthas: „Varian war mal etwas mutiger. Und vor allem würde er NIE Angst vor Theron haben.“

Katarina: „Und vor einem Blutelfen auf das Licht zu schwören bringt gar nichts, auch wenn sie Paladine sind, denn eigentlich bändigen sie das Licht ja nur.“

Lor'themar drehte sich rum und zählte bis zehn. Nichts geschah.

Morgana: „Wenn man von den verschiedenen Grimassen absieht, die Varian hinter seinem Rücken zieht und dass Arthas sofort damit anfängt, seinem neuen Schatz die Schuhe zu lecken, geschah wirklich nichts, ja.“

Illidan: „Sicher, dass Lor'themar 300 Jahre alt war und keine 3? So wie der sich verhält, da würde mich das nicht wundern.“

Katarina: „Ineffizient ist das Ganze ja leider auch noch, denn theoretisch könnten immer noch einige Soldaten herbeikommen. Außer es handelt sich um einen uns unbekanntem magischen Bann, der durch die Ziffern Eins bis Zehn geschaffen wird.“

Illidan: „Man lernt halt nie über Magie aus!“

„Also schön. Weswegen seid ihr hier“?, fragte er nachdem er sich wieder rumgedreht und seine Aufmerksamkeit Varian geschenkt hatte.

Arthas: „Wahrscheinlich wägt er gerade ab, wer von uns besser aussieht. Und auch, wenn ich NICHT sein Harems-Sklave bin, so sehe ich doch immer noch besser aus als Varian mit seinem Narbengesicht.“

Morgana: „Da ist wohl jemand GANZ stolz, was?“

Illidan: „Oho, Theron schenkt ihm seine goldene Aufmerksamkeit. Aber er stellt eine wirklich interessante Frage: Was will Varian da? Kein Schwein interessiert sich für Silvermoon!“

Katarina: „Vermutlich braucht der Puff in Stormwind wieder ein paar neue Huren. Und da Theron bekanntlich der Meister der Prostitution ist, kommen natürlich auch alle Leute nach Silvermoon, um sich da ein wenig... ‚Frischfleisch‘ zu kaufen.“

Morgana: „Wobei er als Meister der Prostitution keinesfalls Freiwild in dieser Branche wäre...“ *schweigt kurz* „Obwohl, vielleicht doch.“

„Es geht das Gerücht in Sturmwind herum, dass der Lich König.“

Illidan: „Dass der Lichkönig WAS? Sprich dich aus, Junge.“

Arthas: „Wo zur Hölle sind wir denn hier gelandet? Ist niemand mehr dazu in der Lage, vernünftige Gespräche sprechen? Oder Orcish oder was auch immer da gesprochen wird? Zumindest beim König Stormwinds hätte ich erwartet, dass er das hinbekommt.“

Morgana: „Artikulation wird überbewertet, meine Freunde. Grunz- und Würgelaute sind immer noch der beste Weg der Kommunikation.“

Arthas: „Es gehen ja so oder so viele Gerüchte über mich um... aber normalerweise haben die auch Inhalt!“

Arthas Menethil.

Katarina: „Heißt.“

Illidan: „Bei Elune, diese Sätze sind ja mal... interessant getrennt. Benötigt dein Ego so viel Platz, dass es Leuten, die deinen Namen aussprechen, den Atem raubt? Oder ist gar die Chance da, das dieser verflucht ist?“

Arthas: *nachdenklich* „Möglich. Ich erkenne hier jedoch gerade neue Abgründe, wenn ich bedenke, dass Varian Schlimmeres faselt, als Bolvar. Und der hatte wahrscheinlich nur noch ein Zehntel seines Hirns.“

Morgana: „Sagt ja schon genug über die ‚komplexen‘ Denkprozesse aus, die in Varians kleiner Nussschale stattfinden.“

Illidan: „Seiner Nussschale, in der die wunderbare Idee aufkeimte, Krieg bis ans Ende aller Tage zu führen, wohlgemerkt. Nur weil Papilein doof war und von einer kessen Orc-Assasine abgestochen wurde.“

Er soll hier sein.Und ich würde gerne nach ihm sehen“.

Katarina: „Also, fasse ich das jetzt falsch auf, oder sind diese Sätze wirklich so verdammt stockend und unzusammenhängend formuliert?“

Morgana: „Eine vollkommen korrekte Auslegung, meine Gute. Aber leider erklärt das Varians Besuch nur teils, denn der Satz ‚Ich würde gerne nach ihm sehen‘ gibt immer noch keine Gründe wieder!“

Arthas: *als Lor'themar* „Und warum?“

Illidan: *als Varian* „Weiter habe ich leider noch nicht gedacht, tut mir leid.“

Arthas: *als Lor'themar: wendet sich ab* „Ach so. Wenn es weiter nichts ist.“

Katarina: „So unwahrscheinlich wäre es nicht einmal, dass sich Varian erst ins Gefecht stürzt und irgendwann danach nachdenkt. Hin und wieder schafft diese Geschichte es – ungewollt, wie ich vermute –, vollkommen realistische Handlungsweisen einzelner Charaktere aufzugreifen.“ *runzelt kurz die Stirn* „Wenn ich mir diese Sätze alle noch einmal zusammen ansehen würde, dann würde ich vermutlich brechen.“

„Weshalb habt ihr Interesse an meinen Gefangenen“?

Illidan: „Normalerweise würde ich jetzt irgendwas Schweinisches vorschlagen... aber Varian ist einfach nicht der Typ, bei dem das lustig wäre. Noch nicht.“

Arthas: *seufzt* „Wahrscheinlich will er mich foltern.“

„Arthas ist ein alter Freund von mir.Zumindestens war es das bevor er zum Lich König wurde“,sagte Varian und sah sein Gegenüber an.

Illidan: „Und auch die letzten zwei Jahre davor herrschte eher loser Kontakt.“

Arthas: „WAS ZUR HÖLLE?!“ *springt auf* „Man kann Vieles über Varian sagen. Er ist ein guter König, er liebt seinen Sohn über alles und er ist ein hervorragender Krieger, aber er HASST mich! Seitdem ich Terenas getötet und Lordaeron zerstört habe ist der einzige Gedanke, den er nur ab und zu an mich verschwendet, mich so schmerzhaft und brutal wie möglich dafür büßen zu lassen, um den Schandfleck auf der Ehre seiner Rasse zu tilgen! Und spätestens nach der Folter, die ich Bolvar angetan habe, sollte ich doch unten durch sein! Der Kerl war immerhin wie ein Bruder für ihn!“ *wird von Katarina und Illidan schnaufend auf seinen Sitz zurückkomplementiert*

Morgana: *runzelt die Stirn* „Die Wortkreation ‚Zumindestens‘ ist wirklich... speziell. Außerdem hat er immer noch nicht gesagt, was er von Arthas will!“

Genervt rief Lor'themar Arthas zu sich.

Katarina: *als Lor'themar: ist genervt* „Arthas, Baby, komm mal eben her, hier ist wer für dich!“

Illidan: *als Arthas: kommt in seiner Lederrüstung angekrochen* „Meister?“

Katarina: *als Lor'themar* „Kennst du den?!“

Morgana: *als Varian* „Arthas! Ich bin es, Varian, dein Freund aus Kindertagen! Ich, der ich damals zu deinem Vater in die Stadt flüchtete, nach dem Untergang Stormwinds! Erkennst du mich nicht?“

Illidan: *als Arthas: verzieht das Gesicht und geht in Denkerpose* „Hm... nee, kenne ich nicht. Kannst ihn wegwerfen.“

Katarina: *als Lor'themar* „Mit der Kraft meiner Autorität!“ *es herrscht kurz Stille, während nichts geschieht* „... warum klappt das nicht?!“

Arthas: „Das Traurige daran ist, dass es nicht nur wahr ist, sondern wahrscheinlich auch der mögliche Ausgang.“

"Kennt ihr diesen Mann"?, fragte er und zeigte auf Varian der immer noch von seinen Wachleuten festgehalten wurde.

Arthas: „... das eben war eigentlich nur ein Scherz.“

Morgana: „Moment! Wenn die ganze Zeit über Lor'themars blondgetönte Wachen dabei waren, warum hatte er dann Angst, dass Varians Soldaten kommen?! Normalerweise steht doch noch ein weiteres Bataillon vor UND in der Sunfury Spire!“

Katarina: „Lor'themar leidet wohl eindeutig unter Paranoia. Er ist in SEINEM Hoheitsgebiet, findet den König der Menschen allein und hat Angst, dass gleich Soldaten kommen um ihn wie Freiwild zu ‚erlegen‘.“

Arthas wurde stutzig. "Varian"? Varian nickte.

Morgana: „Das ist ja mal wirklich der informativste und beste Satz. Nicht.“

Arthas: „Bei den Schatten, kann ich nicht einmal mehr Varian erkennen, den ich bereits in der Prüfung des Kreuzfahrers gesehen habe? Das kann es ja nicht sein...“

Illidan: „Oder du wägst gerade ab, wer den längeren Schwängel hat.“

Arthas: *wird grün um die Nase* „Illidan, ich will mir das nicht vorstellen!“

Illidan: „Schon gut, schon gut.“ *schmunzelt*

"Sei begrüßt Arthas", sagte er und nickte kurz um zu grüßen. Arthas ging auf ihn zu. "Was tust du hier"?

Arthas: *als Varian* „Wie gesagt, keine Ahnung.“

Morgana: „Rührende Wiedersehensszene. Wirklich, die Emotionen sprudeln ja förmlich über!“

Illidan: „Ja, aber da sprudelt gleich was ganz Anderes; Theron, der durch diese dramatische Zusammenführung zweier attraktiver Männer gleich ganz heiß wird, weiß, was ich meine.“

Katarina: „Na super, da ist der Tag ja wortwörtlich versaut.“

"Ich wollte mich vergewissern ob das Gerücht, dass du hier seist auch stimmt. Offensichtlich ist dem so".

Katarina: „Auch schon gemerkt? Varians Sprache ist ja wirklich keine Glanzleistung.“

Arthas: „Er ist nur wegen eines Gerüchts nach Silvermoon gekommen!? Und alle Leute fragen sich immer, wie man den Kerl loswerden kann! Dabei ist das doch so offensichtlich, so... LEICHT!“

Morgana: „Insgesamt ist die Situation so unreal... eigentlich müsste Lor'themar Varian nun töten, denn dann hätte die Allianz ihren mächtigsten und autoritärsten Anführer verloren. Das wäre ein schwerer Schlag! Leider besitzt Harems-Meister Theron nicht die nötige Intelligenz, die dieser Coup erfordert. Chance verschenkt, würde ich einfach mal sagen.“

Arthas war ein bisschen enttäuscht. Er hatte gehofft, Varian würde vielleicht ein gutes Wort für ihn einlegen.

Illidan: „Mal ehrlich, was soll er denn sagen? ‚Ja, Arthas ist ein richtig dufter Typ, den kannst du ruhig ziehen lassen.‘? Ich glaube das wird jetzt auch nichts mehr retten.“

Morgana: „Arthas ist eindeutig zum ewigen Einbuddeln von Bäumen, Ableisten von Diensten sexueller Art und Stiefellecken verdammt. Und wir dürfen das Kind des Terrors nicht vergessen! Was macht das eigentlich, wenn es von der Schande, in der es geboren ist, erfährt?!“

Katarina: *zuckt mit den Schultern* „Papa umbringen, was sonst?“

Arthas: *vollkommen abwesend* „Ich bin wirklich gestraft. Egal wie es weitergehen wird, ich werde nie glücklich werden. Das ist...“ *schüttelt den Kopf*

„Lasst ihn los“, sagte Lor'themar im harschen Befehlston. Seine Wachen ließen den König von Sturmwind los.

Katarina: „Wäre auch genial gewesen, hätten sie das NICHT getan. So eine offene Revolte soll ja auch erfrischend wirken.“

Morgana: „In Noxus vielleicht, aber das kümmert da auch niemanden, denn da wird man ohne Rücksicht auf Verluste getötet.“

Katarina: *murr* „Nicht immer...“

Illidan: „Lor'themars ‚harscher Befehlston‘ ähnelt wohl einem etwas tieferen Flötenton. Und der beeindruckt die monotonen Wachen so sehr, dass sie dem sogar Folge leisten. Findet sich sicher irgendwann noch ein anderer Trottel, bei dem man den Grund zur Revolte finden könnte.“

Dieser stand auf und richtete sein Haar und seine Kleidung ein wenig und trat dann dem Anführer der Sindorei entgegen.

Arthas: „Varian trägt eine Rüstung, da KANN er nichts richten. Und nein, ihr könnt mir NICHT erzählen, dass Varian ohne Plattenpanzer nach Silvermoon marschiert, reitet, fliegt oder wie auch immer er da erschienen ist, das ist einfach nicht seine Art. Und Haare richten fällt auch weg, weil nur Theron so etwas... Tuntiges macht!“

Morgana: „Wow, ich entdeckte soeben eine neue Eigenschaft an der Rasse der Sin'dorei: Sie bringen andere, normal denkende Lebewesen in ihrer Umgebung dazu, sich so zu verhalten wie sie selbst!“

Katarina: „Und wie sieht das dann bei weiblichen Blutelfen aus?“

Morgana: „Hm... gute Frage.“

Illidan: „Na, das ist ganz logisch, man wird zur Lebedame. Nur nicht so elegant.“

Arthas: „Und währenddessen müht sich Varian unter lautem Scheppern und Klappern ab, seine Brustplatte zu richten. Und wundert sich, warum nichts geht.“

Katarina: *schnaubt* „Varians Nusschale in Aktion!“

Arthas kam sich wertlos vor.

Morgana: „Hin und wieder muss man der Realität leider ins Auge blicken.“

Arthas: „Ich mag vielleicht frustriert, demotiviert, niedergeschlagen und wütend sein, aber ich bin NICHT wertlos!“

Selbst die Dienstmägde und Knechte trugen ordentlichere Kleidung als hier.

Katarina: „... ,als hier'? Wo?“

Illidan: „Naja, als in Silvermoon! Wenn ich den Satz jetzt richtig verstanden habe, dann tragen selbst Dienstmägde und Knechte bessere Kleidung als alle Einwohner der blutelfischen Hauptstadt. Denn in Silvermoon gibt es, laut Sylvanas, KEINE Dienstmägde, von daher kann sich der Satz nicht auf Dienstmägde und Knechte aus Silvermoon beziehen, die schönere Kleidung tragen als Arthas.“

Morgana: „Das würde dann auch Therons Outfit in ein anderes Licht werfen.“ *denkt einen Moment nach* „Pff, von wegen, elegant gekleidet! Der Kerl trägt einen Kartoffelsack und Schuhe aus Blättern!“

Arthas: „Habe ich nicht eine hautenge Lederrüstung getragen? Auch, wenn das nicht mein Stil ist, dann ist die, unter solchen Umständen, wohl doch sehr wertvoll...“

Morgana: „Und knatscht.“

Kein Wunder. Denn schließlich war er ja auch Lor'themars Sklave und Gefangener und musste hart arbeiten.

Arthas: „Also, die Leute haben keine schöne Kleidung, weil ich hart arbeiten muss und Therons Sklave und Gefangener bin?“

Illidan: „Naja, wie sollen da denn auch Einnahmen bei rauskommen, wenn Arthas nach einem eingepflanzten Baum schon schlapp macht? Und durch die Folter haben die Elfen nun mehrere Klagen verschiedener azerothianischer Wesensrecht-Vertreter an sich kleben. Dafür müssen die halt ordentlich blechen, da muss man bei der Kleidung der Allgemeinheit sparen!“

Morgana: „Und da die Allianz Kohle hat, schließt Theron einen kleinen Pakt mit dieser, woraufhin Varian kommt um die Sache zu besichtigen. Wie raffiniert.“

Katarina: „Und da sagt man uns Noxiern nach, wir wären gerissen und unmoralisch!“

Varian war viel prächtiger gekleidet als er. Durch seine Rüstung wirkte er sehr stark und anmutig.

Illidan: *kratzt sich am Kopf* „Soll wohl sein, dass er, als König einer riesigen Nation, schönere Platte trägt, als du sie dir jemals leisten können wirst.“

Morgana: „Jetzt mal eine Frage: Wieso versucht Varian sich seine Kleidung zu richten, wenn noch einmal gesagt wird, er trage eine Rüstung?! Eine gute Rüstung verrutscht nicht und wenn nichts verrutscht, dann gibt es auch nichts zu richten! ICH habe oft was zu richten, wenn ich in diesen Fetzen hier geklemmt auf den Richtfeldern kämpfe

und mir dabei beinahe der Stoff vor den Brüsten wegplatzt! Und heule ich deswegen rum? Nein!“

Illidan: „Wobei der Fetzen Euch schon steht, Morgana.“

Morgana: *errötet kurz und nickt* „Danke, ich weiß.“

Katarina: „Wie man in einer Plattenrüstung anmutig wirkt ist mir auch schleierhaft... wenn, dann ist man imposant, aber anmutig? Das kommt doch meistens erst mit der Bewegung...“

Arthas hingegen trug nur eine etwas zerfetzte Stoffhose und ein schmutziges Hemd, seine Schuhe die aus Leder bestanden waren alt und abgetragen, fast schon zu eng, so dass er schon Blasen an den Füßen bekam.

Alle: *sind von der plötzlichen Fülle an Text für kurze Zeit erschlagen*

Morgana: *fängt sich als erste wieder* „Also doch nichts mit Knatsche-Outfit. Eigentlich schade drum.“

Arthas: „Ich will mich ja nicht selbst als blöd outen, aber wenn ich Blasen an den Füßen bekomme, dann SIND die Schuhe eindeutig zu eng!“

Illidan: „Wo die wohl deine Rüstung deponiert haben?“

Arthas: *sehnsüchtig* „Wenn ich das nur wüsste...“

„Wenn ihr nur hier gewesen seid um zu sehen ob das Gerücht der Wahrheit entspricht. Nun denn.“

Katarina: „Theron ist doch nicht so hohl, wie man denkt. Auch er merkt, dass Varian immer noch keinen richtigen Grund hat.“

Illidan: „Wobei er eigentlich auch schon wieder dumm ist, wenn er Varian nicht sagt, er solle sofort wieder nach Stormwind abdampfen und regieren. Wie sich das halt für einen korrekten König gehört, der weiß, dass man an einer Plattenrüstung nichts richten muss.“

So lange ihr mir in diesem Moment friedlich gesonnen seid und weder mich noch die Mitglieder meines Volkes angreift,

Katarina: *als Lor'themar* „... geht Ihr mir gepflegt am Arsch vorbei. Ach ja, die ANDEREN Völker könnt Ihr angreifen, wie es Euch beliebt.“

Arthas: „Hier lässt sich mal wieder die Verlogenheit und Falschheit aller Blutelfen in einem kurzen Teilsatz erkennen. Denen ist es egal, was mit ihren Verbündeten passiert. Der eigene Arsch interessiert einen mehr. Aber gut, solange es nicht meiner ist, den es erwischt...“

so geht wie ihr gekommen seid und bitte stört mich nicht weiter,

Morgana: *als Lor'themar* „Denn ich habe noch eine Menge zu tun und wenn Ihr hier mit Euren hässlichen kleinen Patschehändchen alles antatscht, kann ich mich nicht genug auf das Projekt ‚Knatsche-Arthas‘ konzentrieren.“ *wuselt nebenbei mit einem Messband um Arthas herum*

Illidan: „An der Lederrüstung habt Ihr einen Narren gefressen, was?“

Morgana: „Und wie! Es gibt doch kein tolleres Klischee als Blutelfen in Verbindung mit

Leder, wobei der Leidtragende bedauerlicherweise Arthas ist.“

denn wie ihr wissen solltet...

Arthas: *als Lor'themar* „Habe ich einen Harem zu leiten.“

Katarina: *als Lor'themar* „Bin ich ein femininer Elf ohne Hobbys.“

Morgana: *als Lor'themar* „So ein komplettes Umstyling plant sich nicht von selbst.“

Illidan: *als Lor'themar* „Trinke ich grundsätzlich zu viel und habe so die Wahnvorstellung, dass ich tatsächlich Autorität besäße.“

ich bin ein vielbeschäftigter Mann“.

Alle: *schweigen kurz und lachen dann alle laut los*

Illidan: *hält sich den Bauch vor Lachen* „Ja, wo denn?! Der Kerl lässt seine ganze Arbeit von einem Sklaven und Sylvanas erledigen!“

Katarina: *hat Lachtränen in den Augen* „Hach, nein... merkt dieser Elf denn eigentlich nicht, dass er die beste Parodie auf sich selbst ist?“

Arthas: *beruhigt sich als Erster wieder* „Anscheinend ja nicht, aber es würde die ganze Sache viel, viel einfacher machen.“

Varian räusperte sich.“Wenn es euch nichts ausmacht.Lordregent.So würde ich gerne,wenn es denn möglich ist,Arthas mitnehmen.

Illidan: „Bei dir, Arthas, wundert mich der Fluch auf dem Namen ja nicht, aber bei so einem kleinen Licht wie Theron? Ist ja traurig...“

Arthas: „Varian würde sich NIE so... unterwürfig verhalten! Der würde...“

Morgana: *als Varian* „Ey, du dreckiger Bastard, ich nehme jetzt deinen verdammten Lustknaben mit! Zieh Leine!“

Arthas: „... genau das.“

Natürlich werde ich mich für jegliches falsches Verhalten von ihm verantworten“,sagte Varian.

Katarina: „Und wieder bekomme ich das Gefühl, dass es sich inzwischen auch etabliert hat, den ehemaligen Lichkönig wie ein ungezogenes Haustier zu behandeln.“

Illidan: „Die Übersetzung dazu wäre: Wenn er Scheiße baut, dann kriegt er den Arsch voll.“

Arthas: *haut den Kopf auf den Couchtisch vor ihm* „Ich will nicht von allen Charakteren geliebt oder angemacht werden...“

Lor'themar dachte nach.

Morgana: „Ich hoffe für das Wohl eurer Welt, das dabei mehr rauskommt als bei Varians Nusschälchen.“

Katarina: *als Lor'themar* „Hm, was mache ich... Lasse ich Arthas Menethil, den ehemaligen Lichkönig, Kronprinz Lordaerons und einen der größten Tyrannen aller Zeiten, laufen, oder gebe ich ihn Varian Wrynn, dem Anführer der Allianz und König der Menschen mit? Schwere Entscheidung...“

Arthas: „Wenn das sein Gedankengang ist, dann sind wir alle verloren...“

Dann räusperte er sich.

Illidan: „Haben die eigentlich alle irgendeine Räusper-Krankheit? Ist ja nicht auszuhalten!“

Katarina: „Das ist ein Verhalten, das bei Männern auftritt, wenn sie um Dominanz ringen: Wer sich am lautesten oder schönsten räuspert gewinnt.“

Morgana: *trocken* „Theron hat ja schon verloren, bevor es anfängt!“

"Beim Licht der Sonne.Also schön.Ihr habt meinen Segen.

Arthas: „Anscheinend wurde ich soeben in die Ehe gegeben... mit Varian Wrynn.“

Illidan: *wenig feierlich* „Sie dürfen den... ich meine die Braut in Lederkluft nun küssen.“

Morgana & Katarina: *klatschen gelangweilt in die Hände*

Nehmt ihn und geht wir sind miteinander fertig".

Illidan: „So schnell vergeben meine sonnengebleichten Verwandten also den Völkermord und die Verstümmelung ihres Landes? Malfurion hatte damals mit der Verbannung wohl die richtige Entscheidung getroffen, mit dieser Moral gewinnt man ja gar keinen Krieg...“

Arthas: „Oh, wenn Sylvanas hier wäre...“

Illidan: „Wenn wir ihr das erzählen, dann wird die zum Berserker, ich sage es dir. Spätestens dann ist es aus mit uns.“

Katarina: „Was meint er denn eigentlich mit fertig? Hat er schon genug... Ihr wisst schon?“

Arthas Herz machte einen Freudensprung.Er durfte gehen.Endlich,er war frei.

Katarina: „Ja, nachdem er sage und schreibe einen Baum eingepflanzt hat. Das waren wohl die härtesten drei Tage seines Lebens.“

Arthas: „Ich wünschte mir, mein Herz würde herausspringen vor Freude, dann wäre das hier vorbei...“

Illidan: *hält sich stöhnend den Kopf* „Wenn Sylvanas hier wäre, die würde uns explodieren und uns mit in den Tod reißen! Das ist... unmöglich! Theron ist der größte Idiot, den die Welt je gesehen hat!“

Morgana: „Diese Hartnäckigkeit ist wirklich beachtlich, ja.“

Katarina: „War das schon das Kapitel?“

Morgana: *überlegt kurz* „Ungefähr die Hälfte.“

Arthas & Illidan: „WAS?!“

Arthas: „Illidan... halt mich.“ *sinkt an Illidans Schulter hinab*

Die Wand hört langsam auf zu glühen, als besäße sie ein eigenes Bewusstsein, das auf Arthas' Verzweiflung reagiert. Doch leider bekommen die Kommentatoren dies nicht direkt mit, denn während Illidan mehr als ratlos über die auflebenden homoerotischen Züge von Arthas ist, blicken sich die beiden Frauen an und seufzen. Die letzten Buchstaben explodieren mit einem leisen ‚Puff‘ und wie schon so oft nimmt die Wand wieder ihre normale Färbung an. Sie verstehen auf jeden Fall schon einmal, warum der

Dämonenjäger und der Ex-Paladin mehr als nur fertig mit den Nerven sind. Und da bereits die Hälfte dieses Kapitels mehr als nur anstrengend gewesen ist, beschließen sie einstimmig, eine kleine Pause einzulegen. Katarina und Morgana stehen vom Sofa auf, um Platz für Illidan zu machen, der nun an das eine Ende des Sofas rutscht und Arthas Kopf auf seinen Schoß verfrachtet hat. Dessen Füße befinden sich inzwischen am anderen Ende und eigentlich wäre die Situation mehr als nur romantisch, wäre es nicht so eindeutig, dass die Psyche des weißhaarigen Mannes inzwischen mehr als nur angeschlagen ist. Da helfen auch die zugeflüsterten Worte Illidans nicht mehr.

Die Noxierin und die Gefallene lassen sich in der Zwischenzeit auf zwei Stühlen nieder, die sich an einem kleinen Tisch gegenüberstehen. Wo der Tisch und die Stühle herkamen, das fragen die beiden gar nicht erst. In einer Dimension wie dieser wäre das ihrer Meinung nach verschwendete Zeit. Mit nachdenklichen Mienen beobachten sie die beiden Azerothianer und schütteln gelegentlich mitleidig den Kopf.

Und nun beginnt Illidan Arthas, wie versprochen, zu erklären, was genau denn eigentlich ein MSTing ist.

[Nachwort]

Vimma_Pelkojen: „Solche Teilungen werden unabhängig von der Kapitellänge nie~wieder vorkommen!“ ^□^

Arthas: „... ja, ganz sicher.“

Vimma_Pelkojen: „Wenn Ihr jetzt nicht aufhört, dann werdet Ihr Euer blaues Wunder erleben... höhö, Katarina hat Scheiden auf dem Rücken!“ °□°

Arthas: *murr* „Mögen die Schatten mich bewahren...“

[/Nachwort]